



Inferno

Peter Weiss

Stück und Materialien

Mit einem Nachwort und herausgegeben von Christoph Weiß

In den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts plante Peter Weiss eine Trilogie, in der er in Anlehnung an Dantes Divina Commedia ein Welttheater der bürgerlich-kapitalistischen Verhältnisse gestalten wollte. Der dritte Teil der Trilogie erschien 1965: Die Ermittlung. Jetzt wurde das Stück im Nachlaß entdeckt, das die Trilogie eröffnen sollte: Inferno. "Inferno ist das Deutschland von heute [...] die Mörder von damals an den Schaltwerken der modernen Wirtschaft Industrie 'Kultur'." Der Dichter "Dante" kehrt in ein Land der Täter zurück, die auch ihn verbrennen wollten. Die Tätergesellschaft nutzt die Schuldgefühle des Überlebenden zum Versuch, den Dichter einzugemeinden ... Mit Inferno hat Peter Weiss sein Schicksal als emigrierter Jude, als Schriftsteller im Exil aufgearbeitet und seine Erfahrungen mit den beiden deutschen Staaten geschildert.

Die Uraufführung plant das Bremer Theater in der Regie von David Mouchtar-Samorai.

D: 12,00 €

A: 12,40 €

CH: 22,10 sFr

ISBN: 978-3-518-13436-8

Suhrkamp Verlag

Erschienen: 27.10.2003

Broschur, 152 Seiten